

Preis ehrt Engagement von Schülern

Schulpreis soll sozialen Einsatz fördern

Von Jürgen Stahl

Ruhrgebiet. Eine Sekundarschule, die ihren Schülern als Dank für Hunderte Sozialstunden einen Ausbildungsplatz garantiert; eine Gesamtschule, die den Austausch mit einem Altenheim pflegt; ein Gymnasium, in dem eine Schüler-Genossenschaft die Gewinne aus fair gehandeltem Kaffee an finanzschwache Familien spendet: Diese und weitere Projekte wurden 2017 ausgezeichnet beim „Schulpreis der Solidarfonds-Stiftung NRW“.

Mit Unterstützung des Fernsehmoderators und Volksmusiksängers Florian Silbereisen als Schirmherr geht der Schulpreis nun in die zweite Runde. Er soll das soziale Engagement von Schulen fördern. Sie können sich mit Projekten bewerben. Eine Jury bestimmt für jede Schulform einen Gewinner. Das Preisgeld beträgt 12 000 Euro für Platz 1, 8000 Euro für Platz 2 und jeweils 5000 Euro für die Plätze 3 bis 5. Per Online-Fragebogen kann eine Schule, Jahrgangsstufe oder Klasse darstellen, wie sie sich sozial engagiert. Bewerbungsschluss ist Ende Mai.

Das Preisgeld muss zweckgebunden für Anschaffungen für den Schulalltag verwendet werden.

Info und Bewerbungsformular auf
www.solidarfonds-nrw.de